Ausgabe August 09

DAS Magazin

Infos aus Hoya, Eystrup, Heiligenfelde, Syke und Bruchhausen-Vilsen.

www.Das-Magazin-Online.de
kostenlos

Unternehmen vor Ort

Eventkalender

U-18 Club

bremen vier COMEDY CLUB

Vilser GETRÄNKE Markt ... erfrischend anders!
Öffnungszeiten:
Montag bis Samstag: 8 - 20 Uhr
Telefon: 04252 - 911 30 23

Ingo Bösche
Heizung & Sanitär
• Wartungsdienst für Öl u. Gasfeuerung • Solar
• Pelletheizung • kompl. Badezimmer • Notdienst
• Neubau komplett • Altbausanierung
27305 Bruchhausen-Vilsen · Am Bahnhof 1
Tel.: 04252/938264 · Fax: 04252/938265

Liebe Leserinnen und Leser

Der August steht ganz im Zeichen vom Brokser Heiratsmarkt. Vom 21. bis 25.8. bestimmt die 5. Jahreszeit den Takt im Luftkurort.

Auf dem Volksfest treffen Gerwebeschau, Party, Zuckerwatte und Karussells aufeinander. Dazu wird das Brautpaar des Jahres und die Miss Brokser Markt gekührt. Den Lageplan finden Sie im Mittelteil von DAS Magazin.

Sportlich geht es nach dem Brokser Markt weiter. Sommerbiathlon in Graue oder Lachmuskeltraining beim Comedy-Club on Tour sind weitere Highlights. Der Club kommt zweimal ins Verteilgebiet von DAS Magazin. Am 4. September ist er in Bassum und am 9. Oktober im Dillertal.

Für das Konzert „Gemeinsame Sache“ am 21. November mit Purple Schulz und Heinz Rudolf Kunze ist der Vorverkauf gestartet. Im Tourismusservice am Bahnhof Bruchhausen-Vilsen und auf dem Brokser Markt gibt es u. a. Karten.

Viel Spaß wünscht...

Ihr Redaktionsteam

Impressum:
Herausgeber: Firma
Michael Sommer
Graf-Otto-Str. 36
27305 Bruchhausen-Vilsen
Telefon: 04252-913557
Internet: www.Das-Magazin-Online.de
Email: info@Das-Magazin-Online.de
Fotos: Andree Wächter, Saskia Sommer, Pixelio, Broksermarkt.de, frei
Texte: Andree Wächter, Saskia Sommer, frei
Ausgabe: 6 / August 2009
Erscheinung: monatlich; kostenlos, keine Anspruch auf Erhalt
Anzeigen:
Heidi Sommer
Telefon: 04252-913557

Für unverlangt eingesandte Manuskripte, Bilder, Bücher und sonstige Unterlagen wird keine Gewähr übernommen. Rücksendung erfolgt nur, wenn ausreichend Porto beiliegt. Es besteht kein Anspruch auf Veröffentlichung.
Für gewerbliche Anzeigen wird keine Haftung übernommen, insbesondere bei Druckfehlern o.ä. Nachdruck, Vervielfältigung, Übersetzung, Einspeisung in elektronischen Anlagen, Mikroverfilmung o.ä. ist nur mit vorheriger schriftlicher Genehmigung von „DAS Magazin“ und mit Quellenangabe gestattet.

Getränke und Bier weltweit

Bruchhausen-Vilsen. Seit rund sechs Monaten betreibt Jörg Kilian den Vilser Getränke-Markt im ehemaligen Aldi-Gebäude. „Der Schritt in die Selbstständigkeit war richtig“, so das Fazit vom Chef nach rund einem halben Jahr. Erfolgsgaranten sind der Lieferservice, große Auswahl an Biere, alles für die Party und das Spezialitätenregal. Dazu kommen noch Produkte aus der Region zum Beispiel Milch aus Asendorf.

Den Schritt in die Selbstständigkeit hatte sich Jörg Kilian lange überlegt. „Zuerst hatte ich Bedenken wegen der starken Mitbewerber, aber der Mix hat sich bewährt“, so der Inhaber. In den Regalen stehen zwischen 150 und 200 Biersorten. Zur Zeit ist geplant , dass Australien das Partnerland wird. „Es gibt dort weit mehr Biere als nur Forsters“, sagte Kilian mit einem Lächeln. Eine Alternative zum Bier mit dem Känguru ist Victoria Bitter. Auf diese Biersorte ist er gekommen, als ein Kunde ihn danach fragte. Der Kunde wollte seine Urlaubsbilder vom fünften Kontinent zeigen und seinen Gästen mit typischen Australischen Spezialitäten verwöhnen, aber eben ohne Forsters. „Spannend ist auch immer die Geschichte die hinter dem Produkt steht“, so der Experte. Und weiter: „Victoria Bitter wird nach dem deutschen Reinheitsgebot gebraut. Ein aus Deutschland Ausgewanderter hat es erfunden.“

Präsentkörbe gehören auch zum Sortiment.

Komplizierter wird die Recherche bei Bieren aus Asien oder Afrika. Für die Zukunft kann sich Kilian für länderbezogene Aktionen auch weitere Angebote vorstellen. So ist eine Idee auch Fleisch anzubieten.

Bis jetzt haben sie alles zum Grillen. Das Fleisch stammt von Stoffregen aus Asendorf. Auch hier setzte sich die Kombination durch. Kunden die Getränke zum Grillfest holen nehmen auch gleich das Grillgut mit. Das es von einem regionalen Anbieter kommt ist kein Zufall. „Wir wollten Produkte von den Herstellern aus der Umgebung“, verriet Jörg Kilian. Daher stehen im Kühlregal auch Milchprodukte der Asendorfer Molkerei. Diese Lebensmittel werden laut Kilian sehr gut angenommen. Überraschend ist dabei, dass auch viele Jüngere wieder zu den regionalen Lebensmitteln greifen. Neben Bier und Milch hat der Getränkemarkt auch Säfte, Wasser, Cola und Spirituosen im Sortiment. In den breiten Gängen kann ruhig auch mal gequatscht werden. Die Mitarbeiter suchen Gespräche mit dem Kunden, denn der Slogan „der Kunde ist König“ wird gelebt. Dadurch entstehen auch Ideen für Aktion – zum Beispiel Bier aus Australien. Jörg Kilian, Uwe Rathkamp, Petra Meißner und Dennis Mauckisch haben auch immer Tipps parat, welche Getränke zu bestimmten Anlässen passen.

Inhaber der Vilser Getränke Jörg Kilian (rechts) und Mitarbeiter Uwe Rathkamp.

Lieferservice

Schwere Wasserkisten schleppen muss nicht sein. Der Vilser Getränke Markt bietet einen Lieferservice an. Dazu müssen die Kunden im Vilser Getränkemarkt anrufen und ihre Bestellung aufgeben. Uwe Rathkamp fährt mit dem Kleintransporter zu den Kunden. Beliefert werden Privathaushalte und öffentliche Einrichtungen. Geliefert werden bei Bier, Wasser, Limonaden und Säften nur ganze Kisten. Pro Kiste werden 50 Cent Fahrtkosten berechnet. „Bei zehn Kisten oder ab 100 Euro liefern wir ohne diesen Zuschlag“, ergänze Kilian. Im Preis enthalten ist sogar das tragen der Kisten in den Lagerraum. Auch hier ist der Kundenstamm sehr vielfältig. „Den Dienst nehmen neben Senioren auch alleinerziehende Mütter in Anspruch. In der Schwangerschaft oder mit kleinen Kindern ist schwere Kisten zu schleppen kaum zu bewältigen“, erklärte Kilian. Und das Leergut wird auch mitgenommen und gleich verrechnet.

Frida: „Kultur auf´s Dorf gebracht“

Asendorf. „Wir beiden haben die größte Klappe im Vorstand. Daher dürfen wir heute Abend durchs Programm führen“, so begrüßte Marc Bußmann die rund 100 Gäste. Zusammen mit Melanie Schönfeld führte er durch den ersten Teil der 60-Jahr-Feier der Landjugend Asendorf. Im Rahmen des Sommerfestivals fand am Freitag ein Empfang statt und Sonnabend spielten „Sunrise“ und das DJ Team von Final Sound.

Bevor allerdings die Zeitreise durch 60 Jahre Landjugend begann, gab es Essen vom Büffet. Während dem Essen rätselten die Gäste wofür wohl die zwei Sessel auf der Bühne stehen. Der Tipp, für die beiden Moderatoren war nur halb richtig. Zwar setzten sich die zwei Moderatoren in die Sessel, allerdings nicht Bußmann und Schönfeld. Nach der Begrüßung übergaben sie das Zepter an Frida und Annelise. Die beiden alten Damen waren laut eigener Aussage schon bei der Gründung 1949 dabei. Dementsprechend waren sie prädestiniert um durch den Abend zu führen. Angefangen hat alles mit einer Theatergruppe. „Die Landjugend hat Bildung aufs Dorf gebracht“, sagte Frida. Später dazugekommen sind die Tanzgruppen. Die heutigen Formationen zeigten zwischen den Episoden ihr Können. Den Anfang machte die Kindergruppe Cheekys gefolgt von der Showtanzgruppe. Zu den modernen Tänzen hatten die beiden Damen auch ihre Meinung: „Früher hat man sich beim Tanzen angefasst. Da ist man sich näher gekommen.“ Anfassen und festhalten trifft für die Rock´n´Roll Gruppe zu. Bei den Figuren vertraut man seinem Partner. Einige Elemente erinnern an Akrobatik. Die Akrobatikgruppe von Sandra Albrecht zeigte Brücken und Figuren auf einem Podest. Nach Frida und Annliese ihrer Auffassung wurde so „richtig“ getanzt, als die Latein- und Standartformation die Tanzfläche betraten.

Über den Rücken und durch die Beine tanzt man beim Rock´n Roll.

Die Landjugend Asendorf ist weit mehr als nur Tanzen. Herausforderungen suchten sie bei 72-Stunden-Aktionen, Fahrten in den Harz, Volleyball oder beim Eisstockschießen. Da die Mitglieder auch selber gerne feiern organisieren sie seit 1983 jedes Jahr die Freiluftfete. „Im Gründungsjahr passte der Name noch“, lästerte Annelise. Bei der ersten Ausgabe nahm man gleich eine bekannte Band: Albatross standen auf der Bühne in einer Scheune. Heute steht ein großes Zelt auf dem Feuerwehrübungsplatz an der Bundesstraße und das Event dauert zwei Tage. Am Sonnabend heizte die Top-40-Band Sunrise ein. Sie spielten vor rund 1000 Gästen im Wechsel mit den DJs von Final Sound. Bevor die Party stieg resümierten Frida und Annelise, dass Landjugend „eben mehr ist als Volkstanz und Maibaum setzten.“

Frida und Annelise führten durch das Programm „60 Jahre Landjugend Asendorf“.

Die Top-40-Band Sunrise heizte bei der Fete der Landjugend Asendorf mächtig ein.

Forever Young Party On Tour

3. Oktober: Party zum Feiertag
Museumsbahnhof Bruchhausen-Vilsen; ab 21 Uhr / bis 22 Uhr Eintritt frei

Martini auch im Luftkurort

Bruchhausen-Vilsen. Die Restaurant- und Gaststättenmeile im Ortskern von Bruchhausen-Vilsen ist wieder vollzählig. Das in Barrien beliebte Martini ist nun auch im Luftkurort vertreten. In der Bahnhofstraße 62 serviert das Martini-Team täglich Essen und Cocktails. Neben der Speisekarte haben sie auch die Happy Hour, Mittagstisch und das Frühstücksbüffet mitgebracht.

Seit neun Jahren betreiben Iman Khalili und sein Bruder Amin das Martini in Barrien. „Dort haben wir einen guten Ruf und eine hohe Qualität an Essen und Getränke“, sagte Amin Khalili. Diese Attribute sind auch die Messlatte für das Restaurant in Bruchhausen-Vilsen. Khalili weiter: „Die neun Jahre wollen wir auch mindestens hier erreichen.“ Dass die beiden Brüder überhaupt im Luftkurort gelandet sind ist Zufall. Viele ihrer Gäste fuhren von Vilsen nach Barrien. Einer gab den entsprechenden Tipp, dass ein ehemaliges Restaurant frei ist. Durch den Gast wurde auch der Kontakt zum Vermieter hergestellt. „Vom ersten Tag an hat es wunderbar gepasst, das Ambiente entsprach den Vorstellungen“, so der Geschäftsführer mit einem Lächeln im Gesicht. Und dieses Lächeln überträgt er auch auf seine Mitarbeiter und die Gäste. Die vielen Eigenschaften die das Martini in Barrien zu einer Erfolgsstory gemacht haben exportierten sie nach Bruchhausen-Vilsen.

So ist die Speisekarte identisch. Auf ihr stehen 70 Cocktails, zum Beispiel „Fancy Cocktails“ wie Chi Chi oder Zombi. Andere wie der French 75 werden mit Sekt gemischt und natürlich eine große Auswahl an alkoholfreien Cocktails. Täglich ist zwischen 22 und 23 Uhr Happy Hour und alle Cocktails kosten 3,90 Euro. Genossen werden sie an der Bar, im Restaurant oder draußen auf der Terrasse. Hinter der Hecke sitzt der Gast zentral, jedoch abgeschirmt zur Straße. Extra wurde ein Raucherraum eingerichtet. Die Vielfalt des Ambientes bereitet dem Gast einen schönen Abend und er kann den Alltag vergessen. „Das ist wie ein Kurzurlaub im Martini“, sagte Amin Khalili. Und weiter: „Ohne unser Team würde das alles nicht funktionieren.“

v.l.n.r.: Markus Franz (Chefkoch Bruchhausen-Vilsen), Amin Khalili, Iman Khalili, Daniel Marbach Chefkoch in Barrien.

Die Speisekarte besteht nicht nur aus Cocktails. Getränke, Salate, Pizzas, Nudel-, Fisch- und Fleischgerichte ergänzen das Angebot. Das Martini hat von montags bis freitags einen Mittagstisch. Zwischen 12 und 15 Uhr kann der Gast aus drei Gerichten wählen. Die ganze Woche über gibt es ein Fleischgericht und ein Vegetarisches. Dazu kommt noch ein Tagesgericht. Serviert werden sie mit Dessert oder Vorsuppe. Beim wechselnden Gericht kommen Nudeln, Lachs oder Hähnchenfleisch zum Einsatz. „Freitags gibt es meist frischen Fisch“, verriet Khalili. Wie alle Zutaten werden auch die Tagesgerichte frisch zubereitet. Der Chefkoch kauft dabei nur soviel ein, wie für den entsprechenden Tag benötigt werden. „Auch alle Soßen und Dips machen wir selber. Es werden keine Fertigprodukte verwendet“, ergänzte Amin Khalili. Bei der Auswahl an Getränken und Speisen nehmen die Inhaber auch Anregungen der Kundschaft an. Daraus wird dann die neue Speisekarte entwickelt.

Am frühen Abend verwandelt sich das Martini in ein Familien-Restaurant. Auf der Homepage können sich Kinder ein Elefantenbild ausdrucken und ausmalen. Wer es mitbringt bekommt eine Pizza geschenkt.

Frühstück gibt es in zwei Variationen. Sonnabends (zehn bis zwölf Uhr) bietet die Speisekarte verschiedene an, zum Beispiel: Englisches-, Französisches- oder Sektfrühstück. An Sonn- und Feiertagen ist das Frühstücksbüffet aufgebaut. Von zehn bis 15 Uhr kann aus dem reichhaltigen Angebot geschlemmt werden. Los geht’s mit einem Orangensaft oder Sekt. Nach dem Appetitanreger stehen bereit: Eier (gekocht oder als Rührei), viele Sorten Brötchen, Toast, Brot, Säfte, Kaffee, Tee, diverse Wurst- und Käsesorten, große Auswahl an Antipasta, Lachs, Forelle und große Obstplatte. Eine Voranmeldung wird erwünscht.

Restaurant
Café
Cocktailbar
Partyservice
Catering

Martini

Bahnhofstr. 62 - 27305 Bruchhausen-Vilsen
Tel.: 0 42 52 / 938 99 88
E-Mail: Info@restaurantmartini.de
Internet: www.restaurantmartini.de

Besuchen Sie unser Ess- und Kaffee-Zelt
beim Brokser Heiratsmarkt !!!

Selbstgebackener Kuchen
und Kaffee
Baguette und Salate
Mittagstisch - Abendessen

Im Schnellimbiss:
Bratwurst - Pommes - Westernsteaks

Sonntag ab 11.00 Uhr
reichhaltiges Frühstücksbuffet
und Mittagstisch

Nur am Dienstag ab 8.00 Uhr Frühstück,
ab 11.00 Uhr Erbsensuppe.

seit über 25 Jahren Ihr Partner für Festlichkeiten

Rathkamp's
PARTY-SERVICE
+ FESTZELTE

Neuroderweg 13–17 · 27305 Bruchhausen-Vilsen
Telefon 04252/1691 · Fax 04252/1671

Restaurant Italia

... auch auf dem Brokser Markt - Flamingo-Zelt
- Frische Cocktails
- Italienische Küche
- Top Musik
- Dienstag Frühstück Anmeldung erforderlich

Engelbergplatz 4; 27305 Bruchhausen-Vilsen
Telefon: 04252/4597

Restaurant
Café
Cocktailbar
Partyservice
Catering

Martini

Bahnhofstr. 62 - 27305 Bruchhausen-Vilsen
Tel.: 0 42 52 / 938 99 88
E-Mail: Info@restaurantmartini.de
Internet: www.restaurantmartini.de

Casa Alessia

Sie finden uns auf dem Brokser Markt schräg gegenüber dem Riesenrad

- *Hotelzimmer*
- *Sonntags Frühstücksbuffet*
- *Veranstaltungen bis 80 Personen*

Reservierung: 04252 - 93 88 503

Restaurant
Gesellschaftsräume
Partyservice

Heiner Bomhoff

Internet:
www.Dillertal.de

Dille 8 - Heiligenberg (B6)
27305 Bruchhausen-Vilsen

Email:
dillertal@t-online.de

Telefon: 04252/2680
Fax: 04252/678

Alter Bahnhof

Party-Räume

Buchen Sie bei uns
Ihre Veranstaltung

Geburtstag · Jubiläum
Hochzeit · Familienfeiern
und vieles mehr...

Am Bahnhof 1 · 27305 Bruchhausen-Vilsen · Heiner Bomhoff · Tel. 04252-2680

Uns findet man auch im Internet:
www.Das-Magazin-Online.de
Anzeigenberatung:
04252 913 557

Termine, Themenvorschläge, Tipps,
Anregungen, Ideen, usw. an:
Email:
Info@Das-Magazin-Online.de

Musik statt Wassermarsch

Bruchhausen-Vilsen. Die Bruchhausen-Vilsener Musikanten blicken auf eine mittlerweile über 55-jährige Geschichte zurück. Unter den Namen „Musikzug Ortsfeuerwehr Bruchhausen-Vilsen“ treten die Musiker allerdings erst seit 1994 auf. Vorher waren sie 42 Jahre als Feuerwehrspielmannszug bekannt. Zwölf jüngere Feuerwehrleute gründeten 1952 den Spielmannszug mit sieben Querflöten, vier Trommeln und Tambour. Der erste Auftritt war im selben Jahr das Schützenfest in Vilsen. Ein Höhepunkt war im Januar 2007 das Gastspiel in Berlin zur „Grünen Woche“. Ein weiteres Highlight ist das alljährliche Konzert im März in Bruchhausen-Vilsen mit über 300 Besuchern. Durch diese überregionalen Auftritte Musikzug der Ortsfeuerwehr Bruchhausen-Vilsen weit bekannt und gehört zu den beliebtesten Blasorchestern in der Region. Noch heute gehört der langjährige Tambourmajor Friedel Heuer dem Musikzug an und spielt Baritonhorn. 34 Jahre war er auch Spielmannszugführer, bevor Heinfried Garbers sein Amt übernahm. Der jetzige Musikzugführer und Chef des Musikzuges ist Uwe Meyer, mit seiner Vertreterin Birgit Lühring. Die musikalische Leitung obliegt Wilhelm Külker zusammen mit Uwe Meyer.

Heute spielen 20 Musiker in der Stammbesetzung im Musikzug. Ihr Alter liegt zwischen zehn und 79 Jahren. Beliebt ist der Musikzug wegen seiner Vielfältigkeit an Instrumenten. Zur Ausstattung gehören unter anderen Trompeten, Saxophone, Klarinetten, Tenor- und Baritonhörner, Tuba, Posaunen sowie Schlagzeug. Musiziert wird zu vielen Anlässen wie zum Beispiel bei Jubiläen, Familienfeiern, Volksfesten, Präsentationen und Messen. Zum Repertoire gehören aktuell Walzer, Polkas, Märsche, Lieder im James-Last-Sound aber auch „John B“(Beat), „Thank you for the music” (Pop; ABBA), „Happy Music” (Swing), „Musik ist Trumpf” (Medley aus alten Schlagern der fünfziger Jahre) und „Mister Dixie“.

Der Musikstil ist moderner geworden, denn lange Jahre bestand das Repertoire nur aus volkstümlicher Musik mit Polkas und Märschen.

Neben dem gemeinsamen musizieren kümmert sich der Musikzug auch um die Kameradschaft. So wurde der Landtag in Hannover besucht und verschiedene Wochenendworkshops durchgeführt. Zu so einem Probenwochenende trafen sich die Mitglieder des Blasorchesters der Ortsfeuerwehr Bruchhausen-Vilsen an einem Juliwochenende im Jagdschloss Bückeburg. Das Treffen organisierte Nadine Helms (Posaune). Die Musiker im Alter von 15 bis 79 Jahre übten neue Lieder, zunächst in Registerproben und anschließend gemeinsam, für das bevorstehende 15. Frühjahrskonzert am 7. März 2010 ein. Auch die Gemütlichkeit kam nicht zu kurz wodurch die Kameradschaft gestärkt wurde. Der Dirigent und Übungsleiter Wilhelm Külker sowie Musikzugführer Uwe Meyer waren mit dem Wochenende sehr zufrieden und streben eine Wiederholung für das nächste Jahr an.

Dann können auch neue Musikzugmitglieder mitfahren. Einsteigen ist laut Pressesprecher Friedrich („Ecki-“)Meyer jederzeit möglich. Geprobt wird Dienstags im Feuerwehrhaus Bruchhausen-Vilsen (Straße „Am Gaswerk“) um halb acht. Etliche Instrument stehen zur Verfügung und qualifizierte Übungsleiter unterstützen die Neulinge.

Internet: www.ff-Bruchhausen-Vilsen.de

Die Nachwuchsmitglieder im Musikzug: Saskia, Patrick und Jan-Christoph.

Auftritte im Kurpark gehören zu den traditionellen Veranstaltungen im Jahr.

Web 2.0 - Empfänger wird Sender

Berlin. Die steigende Nutzung von Social Communities durch Kinder und Jugendliche bringt viele positive Begleiterscheinungen mit sich. Kinder und Jugendliche erwerben durch die Selbstdarstellung im Internet zahlreiche Fähigkeiten zur Persönlichkeitsentwicklung, sozialen Interaktion und Integration sowie technische Fähigkeiten für ihr späteres Berufsleben. Durch das Web 2.0 werden Heranwachsende zunehmend zum Sender von Informationen und sind nicht länger reine Rezipienten (Empfänger) von Medieninhalten. Dies geschieht in einer Lebensphase, in der sie lernen Verantwortung zu übernehmen und ihr Handeln zu reflektieren. Medienkompetenz ist dabei für die Ausgewogenheit von Privatsphäre und Selbstdarstellung im Internet entscheidend. Die Vermittlung von Medienkompetenz ist in erster Linie Aufgabe von Eltern und Pädagogen. Aber auch Anbieter sind in der Pflicht, heranwachsende Nutzer aufzuklären und durch technische Voreinstellungen dafür Sorge zu tragen, dass vor allem Kinder von vornherein stärker in ihrer Privatsphäre geschützt werden.

Das sind die Ergebnisse der drei Fachvorträge von Leonard Reinecke (Hamburg Media School), Niels Brüggen (JFF) und Dr. Jeffrey Wimmer (TU Ilmenau), die im Rahmen der zweiten medien impuls-Tagung 130 interessierten Teilnehmern vorgestellt wurden. Medien impuls ist eine gemeinsame Veranstaltungsreihe der Freiwilligen Selbstkontrolle Fernsehen (FSF) und der Freiwilligen Selbstkontrolle Multimedia-Diensteanbieter (FSM), die in regelmäßigen Abständen aktuelle Entwicklungen der Medienlandschaft beleuchtet.

Die Geschäftsführerin der FSM, Sabine Frank, ist überzeugt: „Der Schutz der Privatsphäre und die Vermittlung von Medienkompetenz von Heranwachsenden im Web 2.0 ist unerlässlich. Deswegen ist der Verhaltenskodex wichtig, den die mit über 22 Millionen Nutzern reichweitenstärksten deutschen Anbieter sozialer Netzwerke StudiVZ, SchülerVZ, MeinVZ, Lokalisten und wer-kennt-wen unter dem Dach der FSM seit März diesen Jahres umsetzen. Kinder für den Umgang mit neuen Entwicklungen des Internets fit zu machen, muss aber eine gesamtgesellschaftliche Aufgabe sein.“

Im Anschluss an die Fachvorträge diskutierte ein Podium aus Vertretern von Anbietern (Philippe Gröschel (SchülerVZ), Heiko Zysk (Lokalisten), Grietje Staffelt (B 90/Die Grünen) und der Pädagogenfortbildung (Bettina Sieding, freie Dozentin sowie Nikolai Neufert, Berliner Senat) die Notwendigkeit einer stärkeren Regulierung sozialer Netzwerke sowie Forderungen, nicht nur junge Nutzer, sondern auch Pädagogen mit den technischen Neuerungen des Web 2.0 vertraut zu machen. Die Bundestagsabgeordnete Grietje Staffelt betonte dabei, dass Medienkompetenz in der heutigen Zeit eine Schlüsselqualifikation darstelle, Jugendschutz aber auch in der digitalen Welt wichtig sei. Sie begrüßte die freiwilligen Selbstverpflichtungen der Wirtschaft, ist allerdings der Meinung, dass noch mehr getan werden könnte. Philippe Gröschel, Jugendschutzbeauftragter von SchülerVZ, unterstrich das Engagement der Anbieter, Nutzer in ihrer Privatsphäre zu schützen und sie durch gezielte Aufklärung oder Meldefunktionen zu motivieren, selbst gegen jugendgefährdende Inhalte vorzugehen. Gleichzeitig mahnte er aber an, Nutzer nicht mit Aufklärungsmaterialien zu überfrachten, da sonst die Gefahr bestehe, dass diese Informationen gar nicht wahrgenommen werden. Abschließend resümierte das Podium, dass eine stärkere Lehrerfortbildung, eine zentralere Rolle der Elternverantwortlichkeit sowie Schutzmechanismen seitens der Anbieter die besten Wege seien, um Heranwachsenden eine Entwicklung zu mündigen Nutzern des Web 2.0 zu ermöglichen.

Dauerknattern der Einzylinder

Schwarme. Manchmal ist weniger auch mehr. Das Schwarmer Motorradrennen wurde auf einen Tag zusammengestrichen. Statt einem teuren internationalen Rennen besinnte sich der Motorsportclub (MSC) Schwarme auf eine überschaubare regionale Veranstaltung mit Rennen für B-Lizenz Fahrer und Schüler. Malte Zyweck und Jens Klein gewann das 59. Grasbahnrennen in ihren Klassen. Fast schon zum Highlight wurde das Moppedrennen über drei Stunden. In zwei Klassen gingen 23 Teams an den Start.

Mit rund 500 Besuchern zeigten sich die Verantwortlichen zufrieden. „Der Nachmittag litt unter einigen Regenschauern“, so Vorsitzender Kurt Harries. Dafür war das Moppedrennen gut besucht. Trotz des wechselnden Wetters und der weichen Bahn entschieden die Solisten an den Start zu gehen. In der Schülerklasse A hatte Favoritin Jennifer Grosser (Krummwisch) das Pech am Kolben. An ihrem Motorrad ging so ziemlich alles kaputt was kaputt gehen kann. Erst funktionierte die Zündkerze nicht, dann versagte die Kupplung. Schwester Patrizia rettete die Familienehre mit Platz zwei in der Gesamtwertung. Mit 14 Punkten lag sie zwei Punkte vorm dritten Severin Herl (Rheden) und zwei Punkte hinter dem Sieger Finn Loheider aus Georgsmarienhütte. Auch wenn sie alle noch zur Schule gehen, in ihren Adern fließt Benzin und Ehrgeiz haben sie schon wie die Großen.

Ihre Vorbilder fuhren in den Soloklassen der Viertel- und Halbliter Klassen. Alle waren B-Lizenz Fahrer. In der 250er Klasse bekam Malte Zyweck den Siegerkranz umgehangen. Der Fahrer aus Vaale verdränge seinen Bruder auf den zweiten Platz. Das Siegerpodest komplettierte Ingo Allert (Schönhorst). Mit weißer Weste, sprich mit der maximalen Punktezahl von 20 raste Jens Klein zum Sieg in der 500 Kubikzentimeter Klasse. Alle vier Wertungsläufe gewann er.

Laut knatterten die Motoren beim abschließenden Mopedrennen über drei Stunden. Schon Stunden vorm Start bauten die Teams ihre Pavillons rund um die Strecke auf. Neben

Beim Mopedrennen über drei Stunden mussten möglichst viele Runden gefahren werden.

den bis zu drei Fahrern hatten die Mannschaften auch zahlreiche Fans mitgebracht. Erstmals hatte Sportleiter Hans Georg Göbel zwei Klassen ausgeschrieben. „Wir wollen so mehr Chancengleichheit zwischen den Serien- und den Rennfahrzeugen“, begründet er die Maßnahme. Bei den modifizierten Rennmaschinen standen das „Zündapp Team Neuschoo 2“ erneut ganz oben auf dem Siegerpodest. Mit „nur“ 156 Runden verwiesen sie Bart´s Racing Team (148) und das Mercury Racing Team (147) auf die Plätze. Im vergangenen Jahr verfehlten die Sieger knapp die 200 Runden Marke.

In der seriennahen Moped-Klasse starten Fahrzeuge ohne große Veränderungen. Das sie deutlich unterlegen waren macht ein Blick auf die Rundzahl deutlich. 107 Runden reichten zum Sieg in der Klasse. „Gieleros“ schafften zwei Runden mehr als die Vizesieger „Zechenpreller II“. Den dritten Geldpreis fuhr das Trio „Pütmeyer“ ein. Nach der Siegerehrung im Zelt mit Nationalhymne und Pokalübergabe feierten alle zusammen mit Beatnix.

Ergebnis Hightech

Platz	Runden	Team	Fahrer
1	156	Zündappteam Neuschoo II	Axel Johannsen, Andi Siebels, Daniel Idens
2	148	Bart's Racing Team	Holger Finselberger, Frank Demmin, Rüdiger Ebert
3	147	Mercury Racing Team	Christian Otten, Joachim Hüsung, Malte Wedemeyer
4	146	Zündappteam Neuschoo I	Aiko Freesemann, Ingo Iwanow, Pascal Kruse
5	143	MSK Minden'r Speed Kings	Maik Fulda, Nico Graef
6	136	Turbo Grashoppers Schwarme	Oliver Grewe, Patrick Grimsehl, Bastian Grimsehl
7	133	Vilser Stoppelhopser	Rainer Sperling, Stefan Kittlau, Jochen Stein
8	133	Moordrivers Moormerland	Lars Saathoff, Andress Kretzmer
9	125	Red Hot Racing	Tobias Schablonski, Lutz Kordes
10	116	Senner Milka Team	Alfred Kuhnhenn, Stefan Maßmann
11	116	Hotten Totten Racing	Torsten Möckel, Hans-Hermann Knop, Simon Otten
12	112	ATAC Racing Team	Benjamin Hegener, Henrik Todtenhaupt, Daniel Verges
13	105	Team Schmiedestraße Ostkurve	Uwe Seelhoff, Tobials Schabbenski
14	102	Eisenschwein	Ulf Lindhoff, Sven Koldehofe, Pierre Bieneck
15	98	Zechenpreller I	Christian Bleschick, Michael Büttner, Michael Fladda
16	68	RiGaKules Optima	Frank Ristau, Nicole Gade, Alexander Kuhr
17	54	Pantoffelhelden	Sandro Knieß, Oliver Heidzig
18	31	Senne Team	Dieter Pautz, Michael Massmann

Ergebnis Standart

Platz	Runden	Team	Fahrer
1	107	Gieleros	Michael Falk, Frank Hengmith, Carsten Wachtendorf
2	104	Zechenpreller II	Wilfried Banmann, Sven Nowacki, Frank Wagefeld
3	103	Team Pütmeyer	Christian, Hauke, Torsten Meyer
4	94	Kolbenschänder	Stefan Münch, Bernd Timpner, Jörg Töbel

Event

Ranger

Flash

Lageplan Brokser Heiratsmarkt 2009

Pirates Adventure

Commander

Poseidons Rache

Änderungen vorbehalten

Amazonas

Vorschau

Rockexpress

Spaßtrauung

Bullriding

Breakdancer

Polyp

Feiern auch ohne Alkohol

Bruchhausen-Vilsen. Feiern wird bei vielen Jugendlichen gleichgesetzt mit saufen. Als nächster Anlass steht der Brokser Markt an. Der Präventionsaktivkreis hat vor einigen Jahren das Projekt „Ohne Sprit - ich mach mit“ ins Leben gerufen, um einen Denkanstoß zu geben. In den vergangenen Jahren haben mehrere hundert Jugendliche daran teilgenommen.

„Diese Aktion ist für Jugendliche um ihnen zu zeigen, dass Spaß auch ohne Alkohol geht“, sagte Karsten Döhrmann von der Polizei Bruchhausen-Vilsen. Die 14- bis 17-Jährigen können sich am Freitag in der Zeit von 17 bis 19 Uhr am Denkmal anmelden. Am Stand dieses Projektes werden Name und Geburtstag notiert und der Mitwirkende bekommt einen Button. Dann muss sich dieser nach drei Stunden ohne Alkohol getrunken zuhaben wieder dort melden. Die Polizei testen im Anschluss mit Hilfe des Alkomaten, ob Alkohol zu sich genommen wurde oder nicht. Bei null Promille gibt es dann Fahrchips und alkoholfreie Freigetränke. Fahrchips werden von den Schaustellerfamilien Stummer, Dormeier und Dreher-Vespermann zur Verfügung gestellt. Die Getränke werden von der Firma Brokser Getränke bereitgestellt. Die Buttons werden von der Druckerrei Spektrum Medien gesponsert.

Grund dieser Aktion ist laut Polizist Karsten Döhrmann: „Alkohol ist in der Gesellschaft verniedlicht dargestellt. Die Industrie macht zum Beispiel Alcopops für Jugendliche sehr schmackhaft, vor allem weil sie süß schmecken.“

Es ist ihm klar, dass diese Aktion nicht die Welt verändert, aber sie soll Denkanstöße geben, auch an die Erwachsenen. Denn sie sind mitverantwortlich wie früh ein Kind anfängt Alkohol zutrinken. So zum Beispiel bei der Konfirmation. Es wird dann gesagt: „Du bist jetzt konfirmiert, jetzt darfst du auch mal “Einen“ trinken“, obwohl nirgends geschrieben steht, dass man mit 14 Jahren Alkohol konsumieren darf.

Auch auf die Masse gesehen, so das Mitglied im Präventionsaktivkreis, ist diese Aktion nicht tragbar, weil es „nur“ der erste Abend des Marktes ist. Aber, er sagte auch, dass es effektiver ist als nichts zu tun. Es ist schon ein Erfolg, von 100 Jugendlichen fünf davon zu bewegen an diesem Abend und an vielen anderen kein Alkohol zu trinken. Und in ihren Cliquen auch mal „Nein“ zusagen, wenn die Flasche wieder ihre Runde macht.

An allen Tagen wurden Vorkehrungen gegen Alkoholkonsum getroffen. So macht das Jugendamt Kontrollen. Unterstützung bekommen sie von Jugendpfleger, Verwaltungsmitarbeitern und der Jugendkontrollgruppe der Polizei.

Nach Alkoholfällen, also wenn ein Jugendlicher mit übermäßigem Pegel gefunden wird, wenden sich die Jugendämter an die Eltern.

Wir führen Original Marken-Ersatzteile!
TEMOT AUTOTEILE
N&K
H. Neumann & M. Krüger GbR
Am Scheunenacker 22
27305 Bruchhausen-Vilsen
Telefon (042 52) 9 20 30
Telefax (042 52) 9 20 32
AU + HU jeden Montag
DEKRA
...die richtige Wahl!
Über 230 x in Deutschland

Biathlon mit dem Fahrrad

Asendorf/Graue. Aremorica war ein kleines Küstendorf im Nordwesten Galliens in der heutigen Bretagne Frankreichs. Graue ist ein kleines Dorf am östlichen Ende des Landkreises Diepholz zwischen den Landkreisen Nienburg und Verden. Die Grauer Dorfbewohner müssen sich nicht der Römer erwehren und besitzen auch keinen Zaubertrank wie einst die Protagonisten des Druiden Miraculix. Trotzdem gibt es Parallelen zwischen den Dorfbewohner von damals und heute. Die übermenschlichen Kräfte und der Mut der Gallier sind vergleichbar mit dem Gemeinschaftssinn und Engagement der Grauer Dorfbewohner. Die Grauer pflegen und leben ihre Dorfgemeinschaft ebenso intensiv wie einst die Gallier.

Mit dieser gelebten Überzeugung organisieren die Grauer mit viel Enthusiasmus seit vielen Jahren auch den Grauer-Sommer-Biathlon. Das Organisationsteam plant die zehnjährige Jubiläumsveranstaltung am 29. und 30. August auf Hochtouren. Es wurden viele Änderungen im Reglement vereinbart, publikumswirksame Erweiterungen integriert, hochwertige Preise organisiert und spannende Überraschungen für jung und alt geplant.

Seit vielen Jahren gehört ein sportlich ansprechendes Areal, Tribünenplätze, Hüpfburg, Kuchenbuffet, Dinocar-Rennen, Apré-Biathlon-Bar und die abendliche Tanzveranstaltung zum Standard-Repertoire. Für die Kinder haben sich die Organisatoren in diesem Jahr etwas sehr Originelles einfallen lassen. Zusammen mit der Künstlerwerkstatt „Artenreich“ werden am ersten Tag Seifenkisten gebaut und bemalt. Am zweiten Tag gibt es dann das große Seifenkistenrennen. Das wird ein großer Spaß für alle Beteiligten.

Zu einem besonderen Höhepunkt des kirchlichen Lebens in Asendorf hat sich der besondere Gottesdienst „Kirche kommt aufs Dorf“ herauskristallisiert. Jedes Jahr bereitet ein anderer Ortsteil diesen Außengottesdienst vor. In diesem Jahr plant Pastor Lothar Dreyer den Gottesdienst in Graue, vor dem Seifenkistenrennen, zu gestalten. In den Vorjahren haben fast 200 Gläubige der verschiedenen Ortsteile an dem Gottesdienst teilgenommen und auch dieses Jahr hoffen die Initiatoren auf eine rege Beteiligung.

Für die Sportler und Sieger werden die Organisatoren und Sponsoren viele attraktive Preise bereitstellen. Unter den Frühbuchern wird am Abend der Veranstaltung sogar ein Spezialpreis verlost. Die Gallier von damals mussten zu Fuß oder mit dem Schiff ihre Wege verrichten. Unter den Frühbuchern des Grauer Biathlons kann ein Teilnehmer seinen Freizeitspaß mit den Vorzügen moderner Technik verbinden und eine entspannte Ballonfahrt über den Dächern von Graue genießen.

Internationale Sportart

Sommerbiathlon ist eine internationale Wettkampfsportart, die sich aus Geländelauf (Crosslauf) und Gewehrschießen zusammensetzt. Der Grauer Sommerbiathlon weicht hier etwas ab und vereint die beiden Disziplinen Fahrrad fahren und schießen. Die Faszination des Grauer Sommerbiathlons ist der Wechsel starker körperlicher Belastung in Verbindung mit großer Geschicklichkeit beim Fahrradfahren und einer absoluten Ruhe und

Konzentrationsphase beim Schießen. Durch diese anspruchsvolle Herausforderung erlangt die Sportart einen hohen Reiz bei Sportlern und Zuschauern. Mitmachen kann jeder. Jugendliche, Damen, Herren und Senioren.

Eine Mannschaft besteht aus drei Teilnehmern. Jeder muss schießen und Fahrrad fahren. Je Schießeinlage werden fünf Schuss mit dem Luftgewehr auf die zehn Meter entfernten mechanischen Klappscheiben abgegeben. Die Trefferfläche dieser Scheiben hat für den Liegend- und Stehendanschlag einen Durchmesser von 35 Millimeter. Im Gegensatz zum Winterbiathlon werden die Gewehre während des Fahrradfahrens nicht auf dem Rücken getragen, sondern verbleiben in Gewehrständern vor den Schießbahnen.

Die Gesamtstrecke für das Fahrradfahren variiert je nach Altersklasse. Für jede nicht getroffene Scheibe wird eine Strafrunde mit dem Fahrrad gefahren.

Sven Rosilius
Fliesen-, Platten- und Mosaikleger
Fliesenhandel
Riethausen 3
27305 Bruchh.-Vilsen
Tel. 04251/670 410
Fax 04251/671 574
Email: sven-rosilius@onlinehome.de

Südafrikanisches Flair in Syke

Spielen am 6. September in Syke: Fanfara Kalashnikov

Syke. Das diesjährige Jazz Folk & Bike Festival steht ganz im Zeichen der Antiapartheidbewegung. Leider musste der 20-köpfige Chor Bayede aus Vryheid (Südafrika) aus organisatorischen Gründen kurzfristig absagen. Stattdessen ist es den Syker Veranstaltern gelungen, den in Paris lebenden südafrikanischen Poeten und Liedermacher Sam Thsabalala mit seinem hochkarätig besetzten Trio zu engagieren. Der norddeutsche Partnerchor Bayedes, Shosholoza, wird mit kraftvollem swingenden Gesang einen lebendigen Eindruck des Lebensgefühls in der jungen Demokratie Südafrikas entstehen lassen. Aber auch die anderen Konzerte bieten Musik die in die Beine geht. Ob Klezmer, Blues, Jazz oder Speedbrass: Jazz Folk & Bike präsentiert vielfältige handgemachte Musik.

Jazz Folk & Bike Syke ist in erster Linie ein musikalisches Ereignis. Vielfalt und Kreativität, die Überwindung von Schubladendenken sowie die Offenheit für Neues sind die wichtigsten Kriterien für die Gestaltung des Programms. Die Musik ist meistens handgemacht, dass heißt „unplugged“ und stammt aus den Bereichen Jazz, Folk, Blues, Rock, Weltmusik oder den unzähligen Mischformen die es in diesem Bereich gibt.

Das Fahrrad ist ein ideales Verkehrsmittel um von Konzert zu Konzert zu flanieren und nebenbei die ursprünglichen Syker Wälder, Dorfsprengel und atemberaubenden Panoramen zu genießen.

Als Veranstaltungsorte wählten die Organisatoren die urige Diele des reetgedeckten Fachwerkhauses des Syker Kreismuseums, die über 700 Jahre alte Barrier St. Bartholomäuskirche, die denkmalgeschützte Wassermühle Barrien, den bäuerlichen Künstlergarten der Schnepker Metallkünstler Elsa Töbelmann und Henning Greve sowie die sagenumwobene Wolfsschlucht im Buchenwald der Syker Friedeholz.

Programm
Sonnabend 5. September
16 Uhr: Aufwind - Wassermühle
18 Uhr – Dahm & Schmiedt St. Bartholomäuskirche
20 Uhr – Shri Blues - Kreismuseum
Programm
Sonntag 6. September
11 Uhr – Shosholoza – Künstlerhof Schnepke
14 Uhr – Fanfara Kalashnikov – Wolfsschlucht
16 Uhr – Triologue – Kreismuseum
18 Uhr – Sam Tshabalala Acoustic St.Bartholomäuskirche

Forum wird zum Ballsaal

Asendorf. Das Formationsfestival „Blue Emotion“ der Landjugend Asendorf hat sich mittlerweile weit über die Kreisgrenzen hinaus einen Namen gemacht. Grund genug für die Veranstalter auch in diesem Jahr eine Neuauflage ihres „Tanz- und Showereignisses mit Stil“ zu planen. Das Konzept bleibt beim Alten, neu ist in diesem Jahr der Termin. Am 12. September findet die mittlerweile siebte Auflage von „Blue Emotion“ im Brokser Schulforum statt. Am 17. August startet der Kartenvorverkauf.

Um für genügend Abwechslung zu sorgen ist es dem Organisationsteam wieder gelungen, neue Gruppen von ihrem Formationsfestival zu begeistern. So wird in diesem Jahr beispielsweise der TSV Süstedt sein Blue Emotion-Debüt geben. Insgesamt sind rund 30 Tanzgruppen beteiligt, so dass rund 450 aktive Tänzer das Programm gestalten, das erneut in einer Nachmittags- und einer Abendvorstellung präsentiert wird. Einlass zur Nachmittagsveranstaltung ist um 13 Uhr (Beginn: 13.30 Uhr), für die Abendveranstaltung öffnen sich die Türen um 18 Uhr (Beginn: 18.30 Uhr).

Das Organisationstermin, dass bereits seit einem halben Jahr an der Veranstaltung plant, arbeitet zur Zeit auf Hochtouren, damit sich das Forum pünktlich zu Beginn von Blue Emotion wieder in einen „Ballsaal“ verwandelt. Nach der Abendverstaltung wird es wieder eine gemeinsame Fete mit dem DJ-Team von Final Sound geben, zu der alle Aktiven und Zuschauer herzlich eingeladen sind.

Die Karten sind im Vorverkauf ab dem 17. August beim Bürgerbüro der Samtgemeinde Bruchhausen-Vilsen sowie bei der Firma „schirmer tk, Telekontor Sulingen“ erhältlich. Um die Wartezeit bis zum 12. September zu verkürzen hat die Landjugend bereits ihre Homepage mit Informationen und Bildern rund um Blue Emotion gefüllt – zu finden im Internet unter www.laju-asendorf.de.

Wikingerleben im Museum

Syke. Die Wikinger ziehen mit ihren Zelten auf das Museumsgelände Syke. Am 22. und 23. August übernehmen die Nordmänner die Regie. Mittelaltergruppen und -märkte gibt es viele, der Markt im Kreismuseum stellt mit der Konzentration auf die Wikingerzeit vor ungefähr 1000 Jahren etwas Besonderes dar. Verbunden sind die mittelalterlichen Stände und Vorführungen mit einem Backtag. Beide Steinbacköfen des Museums liefern leckere Brote und Stuten. Der Markt zeigt keine waffenstarrenden Krieger mit Hörnerhelmen und Schwertern, sondern Handwerk und häusliches Leben der Nordmänner, Sachsen und Friesen sowie ihrer Frauen.

Es bietet sich den kleinen und großen Besuchern ein buntes Spektrum an Vorführungen, die im Vordergrund aller Aktivitäten stehen. Es wird geschmiedet, Bronze gegossen und gewebt. In einem riesigen Kessel wird mit Pflanzenfarbstoffen gefärbt. An anderer Stelle werden Schmuck, Kämme und Messergriffe aus Holz oder Horn geschnitzt sowie mittelalterliche Schuhe gefertigt.

Vor und in anderen Zelten wird ein Schwert gefegt oder Bogen gefertigt, Schwertpolierer und Goldschmied zeigen ihr Können. Frauen weben und fertigen Handarbeiten. In und vor ungefähr 15 Zelten spielt sich das tägliche Leben und Treiben zur Zeit der Wikinger ab. Sie verwandeln das Museumsgelände in ein Wikingerlager und geben ihm an beiden Tagen ein einmaliges Flair. Allen Handwerkern darf gerne über die Schulter geschaut werden. Teilweise sind ihre Erzeugnisse zu kaufen.

Hierbei lässt sich manche Kleinigkeit beobachten, die das so scheinbar dunkle Frühmittelalter etwas heller werden lässt, als man es sich vorstellte.

„Mini-Schumis“ in Seifenkisten

Syke. Nach dem Riesenerfolg vom vergangenen Jahr findet auch 2009 wieder ein Seifenkistenrennen in Syke statt. Die ersten selbstgebauten Kisten rollen am 30. August um 10 Uhr von der Rampe. Nach den Erfahrungen der ersten Auflage haben die Organisatoren aus den Jugendtreffs einige Modifikationen durchgeführt.

Die neue Rennstrecke hat eine Länge von zirka 350 Meter und durchgehend leichtes Gefälle. Der Start erfolgt von einer Rampe, die allerdings niedriger sein wird, als im letzten Jahr. Dafür ist die Strecke etwas interessanter gestaltet. Der Start wurde an die Lindhofhöhe verlegt. Die Strecke hat dadurch zwei leichte Kurven und vor allem ein durchgehendes Gefälle. Alle Piloten müssen einen Helm tragen. Anmeldeformulare und das technische Regelwerk für die Seifenkisten ist im Internet zu finden: www.sykerseifenkistenrennen.de

Der Sommer ist heiß.
Unsere Preise sind heißer!
Jetzt einsteigen. Jetzt umsteigen.

BMW 120dA Coupé (Syke)
EZ: 05/09, 5.000 km, sparkling graphite-met., Stoff anthrazit/schwarz, Automatic, Xenon, Navi., Klimaautom., LM-Räder, MF-Sport-Lederlenkrad, PDC, Tempomat, u.v.m.
UPE*: 39.835,– €
Aktionspreis: 29.700,– €

BMW 116i 5-Türer (Ach)
EZ: 01/09, 5.000 km, titansilber-met., Stoff anthrazit, Navi., Bluetooth, LM-Räder, MF-Sport-Lederlenkrad, PDC, Tempomat, Sitzhzg. vorn, Klimaautom., NSW, u.v.m.
UPE*: 30.645,– €
Aktionspreis: 22.300,– €

BMW 520d Limousine (Ach)
EZ: 01/09, 10.000 km, titansilber-met., Leder schwarz, el. Gdach, PDC, Klimaautom., Navi., LM-Räder, Edelholz, Sitzhzg. vorn, Soft-Close-Autom., Xenon, Edition Lifestyle, u.v.m.
UPE*: 53.815,– €
Aktionspreis: 33.300,– €

BMW 318d Touring (Del)
05/09, 3.000 km, spacegrau-met., Stoff anthrazit, LM-Räder, Pan. Gdach, Sitzhzg. vorn, HiFi, Bluetooth, Navi., PDC, Klimaautom., Navi., Dachreling, u.v.m.
UPE*: 43.225,– €
Aktionspreis: 33.200,– €

*Unverbindliche Preisempfehlung des Herstellers am Tag der Erstzulassung

Finanzierung ab 4,90% effektiver Jahreszins

Cloppenburg
Angebote

CLOPPENBURG
BMW, Service und mehr.

Freude am Fahren

Syke · Siemensstr. 9 · Tel. 0 42 42 / 95 95 - 0
Achim · Bremer Str. 59 - 63 · Tel. 0 42 02 / 60 14 - 0
Delmenhorst · Bremer Str. 133 · Tel. 0 42 21 / 29 88 0 - 0
www.cloppenburg-gmbh.de

· keine Führerscheinpflicht!
· keine Helmpflicht!
· keine Versicherungspflicht!

GIANT

RAHMEN *extra tiefer und weiter Rahmeneinstieg*
GABEL *superstabile Monoshock-Federgabel*
BREMSEN *Rücktrittbremse + 2 x V-Brake*
SCHALTUNG *SHIMANO Nexus 8-Gang*
3 FAHRPROGRAMME *Eco, Normal, Sport*
Akkus *inkl. 2 modernste Lithium-Ionen Akkus*

Leistungsentfaltung	
Fahrbedienungen	normal (km)
Keine Steigung oder kein Wind	100–140

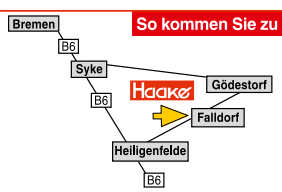
Empf. VK: ab 1.699,90
Vollservicepreis

Bikes 2009 Trekking · Mountain · Cross · City

HERCULES · FOCUS · WINORA THE BIKE COMPANY · BAUER · RABENEICK · GIANT · Kalkhoff my bike... · HAIBIKE · BATAVUS · KTM SPORTMOTORCYCLES

Haake
Kfz-Handel · Reparaturen · Fahrräder
28857 Syke-Falldorf
Telefon 04240/1069 · Fax 741
e-mail: haake@fahrrad-haake.de
www.fahrrad-haake.de

So kommen Sie zu uns



Comedy Club im Fitness-Center

Bassum. Darauf hat Bassum gewartet – der Comedy Club Bremen kommt in die Lindenstadt. Am 4. September hat Moderator Christopher Kotoucek Sascha Korf (Foto oben), Anny Hartmann und Roberto Capitoni im Gepäck. Los geht der lustige Abend um 20 Uhr im Sportpark Vitalis an der Eschenhäuser Strasse. Einlass ist bereist um 18 Uhr. Karten gibt es in Bassum für 12 Euro im Vorverkauf bei: Star-Tankstelle, Schlachterei Defort**,** im Sportpark und im Internet unter www.comedybremen.de.

Roberto Capitoni ist im Auftrag des Paten unterwegs. Beim alljährlichen Familientreffen der Capitonis bleibt es nicht bei Vino- und Pastaorgien. Sein Vater und vor allem sein Paten Onkel Luigi aus Palermo bitten Roberto um einen Gefallen. Natürlich kann er den nicht ausschlagen. Und keine 24 Stunden später sitzt er mit seinem Onkel in dessen Auto und die beiden transportieren einen mysteriösen Teppich zu seiner Tante Rosina nach Sizilien.

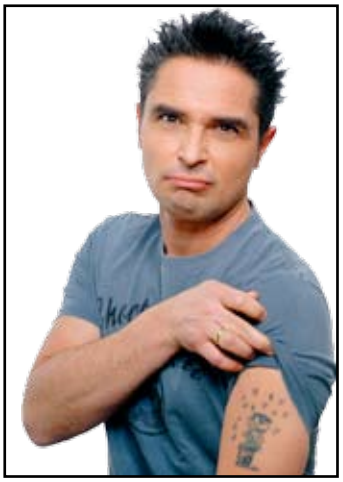
Wieso mischt Robertos Onkel immer zwei Eimer mit Beton an und fährt damit zum Hafen? Und warum werden sie bei Polizeikontrollen immer durch gewunken? Roberto Capitoni spielt alle vorkommenden Personen selbst und Utensilien braucht er dazu keine. Mit pantomimischem Talent lässt er ganze Filme auf der Bühne Wirklichkeit werden.

Schuhe aus beton trägt Anny Hartmann bestimmt nicht. Sie verbindet Comedy mit Kabarett. Ab jetzt heißt es nicht mehr, Comedy ist anspruchslos, Kabarett hingegen nicht lustig. Denn Anny Hartmann macht anspruchsvolle Comedy oder lustiges Kabarett. Sie macht das Private politisch, plaudert gekonnt charmant daher und entlarvt dabei alle gängigen Klischees und Situationen treffend. Und sie beweist, dass es auch nach einem erfolgreich absolvierten Studium der Volkswirtschaftslehre Hoffnung gibt auf ein Leben – ein Leben vor dem Tod. Mit feiner, spitzer Zunge nimmt Anny Hartmann die Zuschauer mit auf eine Urlaubsreise, lässt sie hinter die Kulissen der Branche schauen und schenkt Ihnen kleine Weisheiten, wie „im Alter wird vieles leichter, nur man selber nicht“. Im September darf man auch schon den ersten Jahresrückblick wagen. Was ist nicht alles passiert: unzählige Wahlen, die Bundesrepublik wurde 60 und Wolfsburg Fußballmeister. Und das alles aus weiblicher Sicht.

Um Frauen geht es auch bei Sascha Korf. Er philosophiert über die Bedeutung der modernen Frau in Horrorfilmen. Nicoles Hymne „Ein bisschen Frieden“ wird von „Tausendsascha“ in Gebärdensprache übersetzt und das erste Date mit Hilfe von Hupe und Klingel nachgespielt. Der Hamburger Comedy Pokal Gewinner wird nicht ohne Grund als „Impromaschine“ und „KultKorf“ bezeichnet. Sein Motto „Spielst du noch, oder bist du schon berühmt?“ hat er sich verinnerlicht. Doch obwohl bereits berühmt, spielt und improvisiert er sich immer noch mit vollem Körpereinsatz durch jede seiner Shows.

Den Chansonsänger, den verträumten Lyriker, den Märchenerzähler oder das peruanische Meerschweinchen Sascha Korf hat sie alle drauf. Und wer nun glaubt er könne sich im Vitalis bespaßen lassen der irrt. Der Zuschauer soll-darf-kann-muss mitspielen. Zur Belohnung geht es ins Theater.

Anny Hartmann vereint Kabarett mit Comedy.



Im Auftrag des Paten unterwegs: Roberto Capitoni

Oktober-Comedy-Club im Dillertal

Bruchhausen-Vilsen. Der für September in Bruchhausen-Vilsen angekündigte Comedy Club Bremen on Tour findet in Bassum statt. Doch keine Panik, dafür kommt der Club am 9. Oktober ins Dillertal. Ab 20 Uhr stehen Sia Korthaus, Robert Luis Griesbach und Onkel Fisch (die drittplatzierten des Hamburger Comedy Pokals) auf der Bühne. Durchs Programm führt mit gewohnt lockerer und spitzer Zunge Christopher Kotoucek. Einlass ist ab 18 Uhr und Heiner Bomhoff hat wieder eine extra Comedy-Speisekarte vorbereitet.

Bereits für September erworbene Karten behalten ihre Gültigkeit, teilte Veranstalter Michael Sommer mit. Tickets gibt es neben der Abendkasse auch beim Tourismusservice, Buchhandlung Meyer (beide Bruchhausen-Vilsen) und bei Garbs am Markt in Kirchweyhe. Online bei und www.das-magazin-online.de.

„Die Fliese“ baut auch Häuser

Asendorf. Der Firmenname „Die Fliese“ lässt vermuten, dass es sich um einen Fliesenleger handelt. Bei dem Unternehmen aus Asendorf verbirgt sich mehr hinter dem Namen. Zwar kümmert sich Inhaber Christoph Wendt auch um die Fliesen, doch das Spektrum seiner Arbeiten ist viel größer. Es umfasst alle klassische Maurer- und Restaurationsarbeiten, es ist ein vollwertiges Bauunternehmen.

2008 wagte Christoph Wendt den halben Schritt in die Selbstständigkeit.

Zur anderen Hälfte war er noch bei einem Bauunternehmen beschäftigt, bei dem er auch jahrelang gearbeitet hat. Im Februar folgte die logische Konsequenz und der Asendorfer wagte den zweiten Schritt in die Vollselbstständigkeit. Mit zwei Mitarbeitern übernimmt Christoph Wendt Maurer- und Betonarbeiten. Dazu kommen Sanierungen und Restaurierungen von alten Häusern und Ställen. Bei den alten Gebäuden legt Wendt und seine Mitarbeiter Wert aufs Detail. „Es muss nachher wieder so aussehen wie früher. Und die Steine müssen zum Haus passen“, sagte Wendt. Damit es nicht am Material scheitert kauft er alte Steine auf. Bei Restaurationen arbeitet der Asendorfer nach den Gesichtspunkten und Auflagen des Denkmalschutzes.

Auch in Neubauten fühlen sich die Mitarbeiter „Der Fliese“ wohl. Einer ihrer Spezialitäten sind, zum Teil auch exklusive, Bäder. „Eine Möglichkeit ist die Marmorspachteltechnik“, so Wendt. Wenn die Spezialisten das Bad verlassen sieht es aus, als ob alles aus Marmor wäre. Doch nicht nur Traumbäder realisiert Christoph Wendt. Auch praxisorientierte Bäder baut er. „Wir arbeiten da viel mit Ingo Bösche zusammen.“ Und Wendt weiter: „Wir sind ein richtig eingespieltes Team.“ Dazu gehört auch barrierefreies (altengerechtes) Bauen. Das heißt, dass zum Beispiel die Dusche keine Stufe hat. Für solche Einrichtungen kann es Zuschüsse geben. Bei allen Arbeiten liefert Christoph Wendt und seine Mitarbeiter Qualität zu fairen Preisen ab. „Ich weiß was ich kann und stehe zum Slogan“, sagte der Inhaber vom Bauunternehmen „Die Fliese“. Zu erreichen ist Christoph Wendt unter der Asendorfer Telefon- und Faxnummer: 04253-909148.

Christoph Wendt (rechts) und einer seiner Mitarbeiter, Martin Kuhnert.

Exklusive Bäder gehören zum Arbeitsspektrum von Christoph Wendt.

DIE FLIESE
BAUUNTERNEHMEN
FLIESEN- & MAURERARBEITEN
CHRISTOPH WENDT
0172-4233520
FLIESENLEGEN - MAURERARBEITEN - ESTRICH - SPACHTELTECHNIKEN - FUGENARBEITEN - ALTBAUSANIERUNG

Termine

SONNABEND, 15. AUGUST

Uhrzeit	Was geht ab	Ort
14 Uhr	Fahrten der Museumsbahn	Bruchhausen-Vilsen, Bahnhof
19 Uhr	Patrick Pfoess und Jürgen Bühner in „Spielzeuge“	Hilgermissen, Adelheidshof
19.30 Uhr	Open-Air Konzert	Hoya, Bürgerpark
20 Uhr	The Shannons spielen Irish-Folk	Syke-Osterholz, Muhlenhof
20 Uhr	Gartenkulturfestival mit dem Duo „AmoreLirica“	Asendorf, Hof Zempel

SONNTAG, 16. AUGUST

Uhrzeit	Was geht ab	Ort
15 Uhr	Kurkonzert mit Willis Dorfmusik	Bruchhausen-Vilsen, Kurpark

DIENSTAG, 18. AUGUST

Uhrzeit	Was geht ab	Ort
19 Uhr	Benefizkonzert mit Marine Musikkorps	Bassum, Freudenburg

FREITAG, 21. AUGUST

Uhrzeit	Was geht ab	Ort
15 Uhr	Eröffnung Brokser Markt	Bruchhausen-Vilsen, Marktplatz
19.30 Uhr	Glory Gospelsingers	Syke, Christuskirche Syke

SONNABEND, 22. AUGUST

Uhrzeit	Was geht ab	Ort
14 Uhr	Brokser Markt	Bruchhausen-Vilsen, Marktplatz

SONNTAG, 23. AUGUST

Uhrzeit	Was geht ab	Ort
14 Uhr	Brokser Markt	Bruchhausen-Vilsen, Marktplatz
14 Uhr	School House Seven spielt Gute-Laune-Musik	Syke, Vorwerk
15 Uhr	Kurkonzert mit dem Shanty Chor Verden	Bruchhausen-Vilsen, Kurpark

MONTAG, 24. AUGUST

Uhrzeit	Was geht ab	Ort
14 Uhr	Brokser Markt	Bruchhausen-Vilsen, Marktplatz

DIESNTAG, 25. AUGUST

Uhrzeit	Was geht ab	Ort
7 Uhr	Pferdemarkt	Bruchhausen-Vilsen, Marktplatz
8 Uhr	Brokser Markt; Marktbeginn	Bruchhausen-Vilsen, Marktplatz
9 Uhr	Öffnung der Gewerbezelte	Bruchhausen-Vilsen, Marktplatz

SONNTAG, 30. AUGUST

Uhrzeit	Was geht ab	Ort
15 Uhr	Kurkonzert mit Mo Jazz and Horns	Bruchhausen-Vilsen, Kurpark
16 Uhr	Duo Cassard spielt Musik mit unterschiedlichen Einflüssen	Syke, Europa-Garten

FREITAG, 4. SEPTEMBER

Uhrzeit	Was geht ab	Ort
20 Uhr	Comedyclub Bremen on Tour	Bassum, Sportpark Vitalis

SONNABEND, 5. SEPTEMBER

Uhrzeit	Was geht ab	Ort
16 Uhr	Fantasmagorie Nachmittagsprogramm	Bücken, Bürgerholz
21 Uhr	Fantasmagorie Abendprogramm	Bücken, Bürgerholz

SONNTAG, 6. SEPTEMBER

Uhrzeit	Was geht ab	Ort
15 Uhr	Kurkonzert mit MGV Orpheus	Bruchhausen-Vilsen, Kohlwührensee
21 Uhr	Fantasmagorie Abendprogramm / 16 Uhr Nachmittagsprogramm	Bücken, Bürgerholz

SONNTAG, 13. SEPTEMBER

Uhrzeit	Was geht ab	Ort
11 Uhr	Kindertag bei der Museumsbahn	Bruchhausen-Vilsen, Museumsbahn
11 Uhr	Familien-Drachenfest	Syke-Heiligenfelde, Clues

alle Angaben ohne Gewähr

Große Schuhe statt vieler Brötchen

Dörverden. Er liegt noch immer dezent in der Luft – der verführerische Geruch von frischen Berlinern, süßem Gebäck und herzhaftem Brot. Doch diese Zeiten sind endgültig vorbei, denn seit zwei Wochen sind feinste Lederdüfte in der alten Brotfabrik an der Großen Straße in Dörverden zuhause.

Drei Monate lang wurde gebohrt, gehämmert und gesägt. Nun öffnete Schuhplus.de, das Fachgeschäft für Schuhe in Übergrößen, seine neuen Pforten. Ob Damenschuhe in den Größen 42 bis 46 oder Herrenschuhe von Größe 46 bis 55: Mit seinem Spezialangebot erzielte Inhaber Kay Zimmer einen durchschlagenden Erfolg. „Nach bereits zwei Geschäftsjahren gehört Schuhplus.de zu einem der führenden Handelsunternehmen in Deutschland für Schuhe in Übergrößen und belegt im Internet Platz eins bei den Markt führenden Suchmaschinen." Doch der unternehmerische Erfolg führte gleichzeitig auch dazu, dass die bestehenden Räumlichkeiten zu klein wurden; insbesondere im Hinblick auf den wachsenden Internet-Markt mussten neue Kapazitäten geschaffen werden.

Bereits vor über einem Jahr begab sich Zimmer auf die Suche. Ein großes Lager alleine – das war dem Unternehmer zu wenig, denn das neue Domizil sollte gleichzeitig eine attraktive, zentrale Lage für das stationäre Ladengeschäft einnehmen. Die Lösung stand nur 900 Meter Luftlinie von seinem alten Standort entfernt. Ruhig war es geworden in den vergangenen Monaten um die alte Brotfabrik. Das Ende der Niedersachsen Kaserne in Barme bedeutete mittelfristig auch das Aus für die traditionelle Bäckerei, doch für die ehemalige Besitzerin Marian Krause wird mit Schuhplus ein neuer Startschuss gesetzt. „Ich freue mich sehr, dass diese schöne Immobilie wieder zum Leben erweckt wird. Das über 10.000 Quadratmeter große Anwesen gehört einfach zu Dörverden dazu, und ich bin froh, dass ein waschechter Dörverdener mit dem Kauf der Immobilie seinen Unternehmenserfolg

Besitzerwechsel: Marian Krause übergibt den symbolischen Schlüssel an Kay Zimmer.

weiterhin ausbauen will."

Mit dem Erwerb der ehemaligen Brotfabrik und der erneuten Vergrößerung des Sortimentes investierte Kay Zimmer bisher über eine halbe Million Euro am Standort Dörverden – eine Entscheidung mit Perspektive. „Wir bringen mit unserem Nischenprodukt die Kaufkraft aus ganz Deutschland hierher und haben durch die Größe der Immobilie fortan die Möglichkeit, noch intensiver zu wachsen, neue Märkte zu erschließen und unsere Position weiterhin zu stärken."

Auch die Gemeinde Dörverden beobachtet die konsequente positive Entwicklung und das Engagement des Unternehmens mit Stolz. „Wir freuen uns aufrichtig, dass sich Schuhplus.de auch weiterhin in Dörverden engagieren wird und wünschen Herrn Zimmer und sein Team für die Neueröffnung und für die Zukunft alles Gute", so der stellvertretende Bürgermeister und Ortsvorsteher Heinrich Bodenstab.

SCHUH PLUS®

The Footwear Company

SCHUHE IN ÜBERGRÖSSEN

Große Straße 79a • 27313 Dörverden

Mo.-Fr. 10.00 - 19.00 und Sa. 10.00 - 16.00, Telefon [04234] 942564-0

HERRENSCHUHE 46 - 55

ÜBERLÄNGE

DAMENSCHUHE 42 - 46

GROSSARTIG

www.SCHUHPLUS.de